

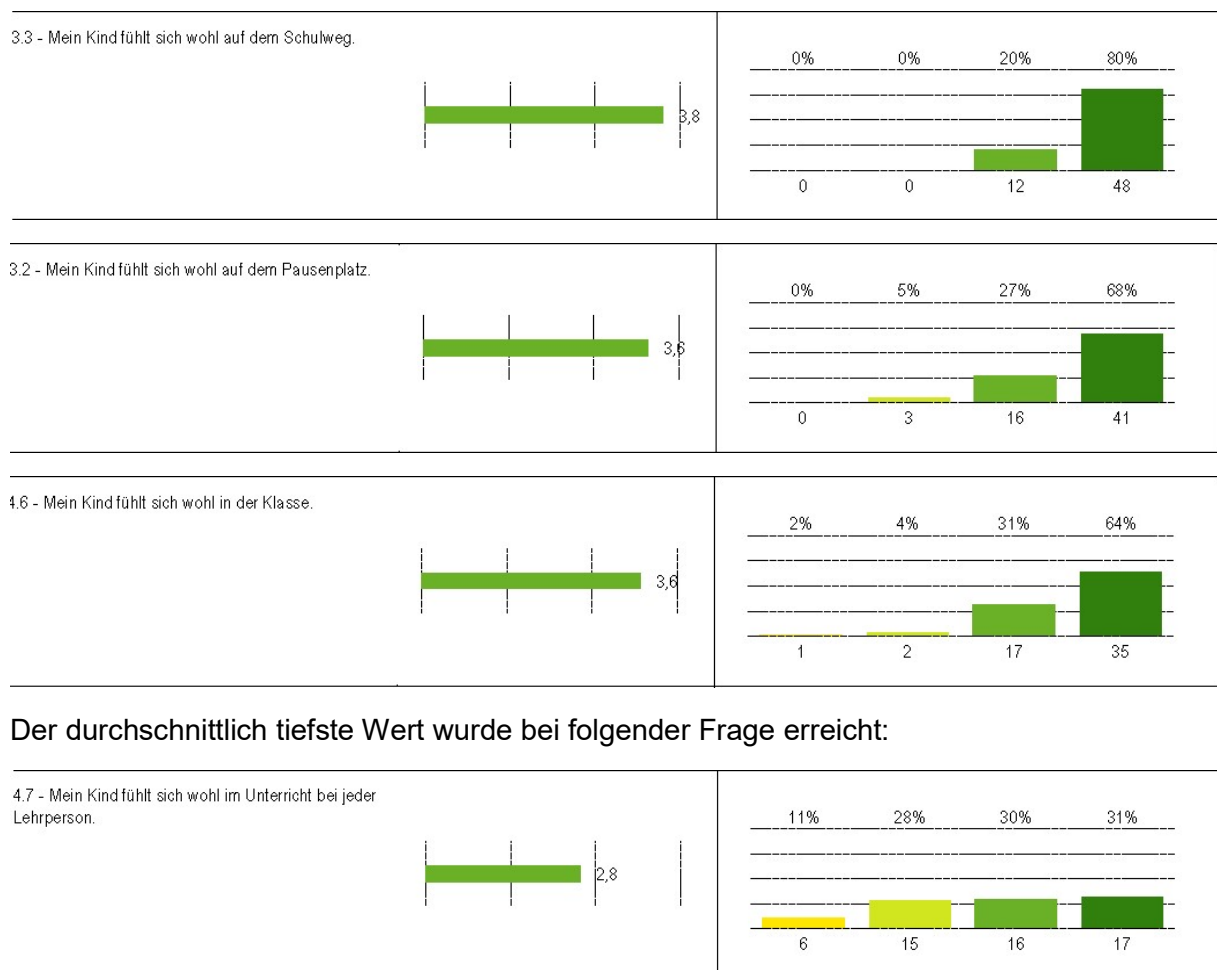
Umfrage zu «Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule und die Lehrpersonen»: Juni 2018

Am Ende der 2. Sekundarklasse verlassen rund 20% der Schülerinnen und Schüler die Sek eins Höfe, um an die Kantonsschule Ausserschwyz überzutreten. Damit wir die Meinung aller Eltern kennen, führen wir jeweils am Ende des 2. Schuljahres in allen Klassen eine Elternumfrage durch. Die Resultate der diesjährigen Umfrage sind insgesamt positiv, geben uns aber auch Hinweise, wo Potenzial für Verbesserung besteht.

Die Eltern bewerten Aussagen in der Umfrage auf einer Skala von 1 bis 4, wobei 4 den höchsten Wert darstellt. Wie können die Resultate interpretiert werden? Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

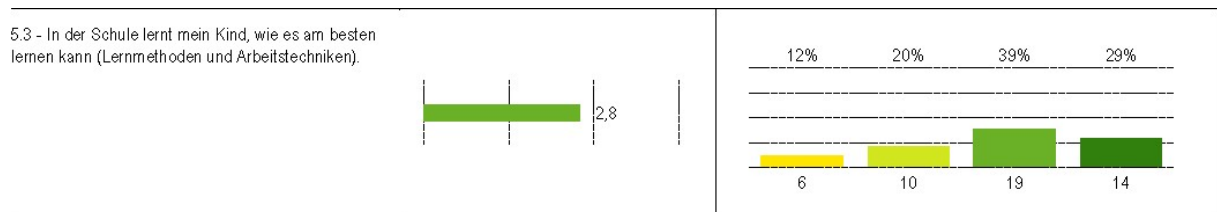
Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Die besten Resultate erzielten Fragen zum Lebens- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler. Auch im Bereich der Bildungs- und Lernprozesse sind die Eltern zufrieden mit der Schule.



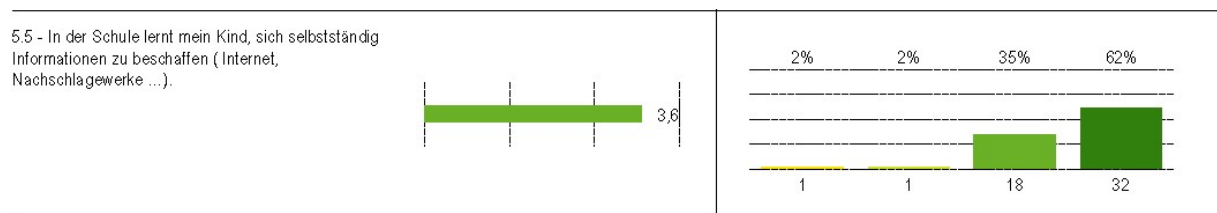
Wenngleich dieser Wert noch im „grünen Bereich“ liegt, nehmen wir die kritischen Stimmen ernst und achten auf eine gute Beziehung zwischen Lehrpersonen und Jugendlichen.

Fragen zu pädagogischen Themen im engeren Sinne wurden ebenfalls unterschiedlich bewertet. Aus unserer Sicht enttäuschend ist dabei das Resultat folgender Frage ausgefallen:

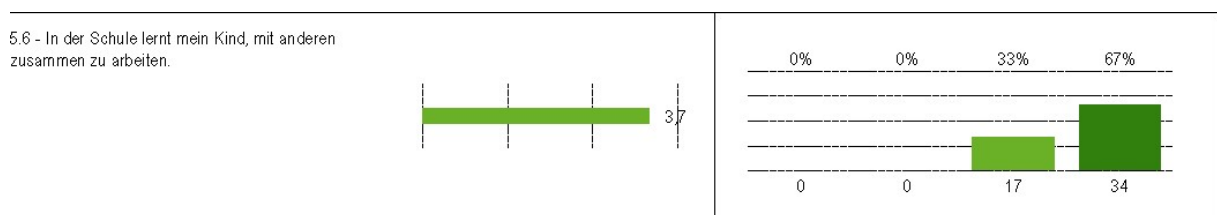


Enttäuschend deshalb, da wir Lernmethodik und Arbeitstechnik als zunehmend wichtige Aufgabe der Schule betrachten. An allen Schulen der Sek eins Höfe fördern speziell ausgebildete Lerncoaches die Lerntechnik der Schülerinnen und Schüler. Auch im Regelunterricht üben die Jugendlichen regelmässig das „Lernen lernen“.

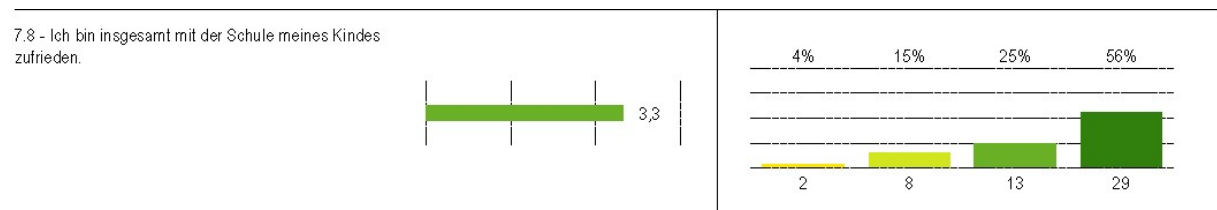
Das Wissen der Jugendlichen zur selbstständigen Informationsbeschaffung hingegen beurteilen die Eltern positiv. Die Kompetenz verstehen wir ebenfalls als eine Lern- und Arbeitstechnik.



Gefreut hat uns, dass die Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern positiv gewertet wird.



Insgesamt wird die Zufriedenheit mit der Schule mit 3.3 taxiert. Über die Hälfte der Antwortenden (56%) hat dieser Aussage mit dem Höchstwert zugestimmt.



Die Resultate wurden und werden nun von den Lehrpersonen der letztjährigen 2. Klassen detailliert verarbeitet. Rückschlüsse und Konsequenzen werden gezogen, damit sie in die zukünftige Arbeit einfließen können.

Wir danken allen Teilnehmenden für die wertvollen Rückmeldungen.